

Kontakt:

46. Oberschule Dresden
Andreas-Schubert-Straße 41
01069 Dresden

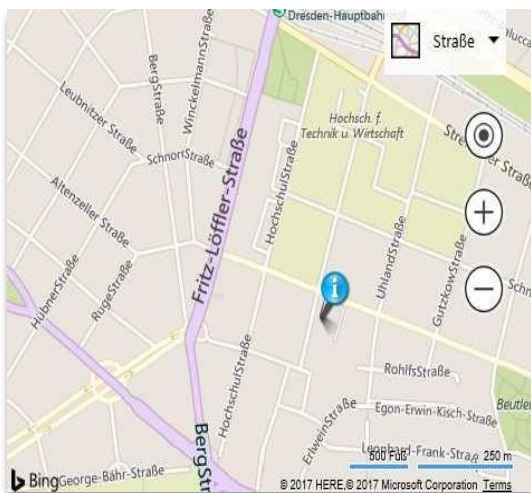
Tel.: 0351/ 4796 590 Fax.:
0351/ 4796 5919 E-Mail:
46.ms.dd@gmx.de

Infos unter:

www.46-oberschule-dresden.de

Lage:

Die 46. Oberschule Dresden liegt verkehrssicher in der Dresdner Südvorstadt nicht weit entfernt vom Hauptbahnhof und ist verkehrsgünstig zu erreichen.



Projektangebote an der 46. Oberschule:

- Schülerbibliothek
- Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenbetreuung
- Schülercafé
- Tag des Wissens
- Werkstattwoche
- Sporttage/-veranstaltungen
- Sprachreisen nach England und Frankreich
- Tag der offenen Tür
- Generationsgespräche
- verschiedene Ganztagsangebote
- erweiterte sprachliche Angebote
- DELF-Sprachbegabtenzertifikat
- soziales Lernen ab Klasse 5

und Vieles mehr

Berufsorientierung an der 46. Oberschule:

- Umsetzung des Lehrplanes WTH
- Potenzialanalyse in der Klasse 7
- Werkstattwochen in der Klassenstufe 8
- produktive Tage für Hauptschüler Klasse 8 und 9
- 2-wöchiges Betriebspraktikum der Klassenstufe 9
- Berufsorientierungsprojekt für die Klassenstufen 8 und 9
- praktische Tage und Betriebsexkursionen
- Beratungs- und Informationsveranstaltungen mehrerer Partner
- Zusammenarbeit mit verschiedenen - Berufsschulzentren und der Agentur für Arbeit
- Einsatz eines Praxisberaters



46. Oberschule Dresden

GEMEINSAM LERNEN





Die Oberschule in Sachsen

Die Oberschule ist besonders auf den Übergang in berufliche Bildungswege ausgerichtet. Praktisch, handwerklich oder technisch begabte Jugendliche werden optimal gefördert. Aber auch wirtschaftlich, sprachlich oder musisch interessierte Schülerinnen und Schüler, die an einer beruflichen Schule weiter lernen wollen, erwerben an der Oberschule eine gründliche allgemeine und berufsvorbereitende (Aus-)Bildung.

An der Oberschule können der Hauptschulabschluss der qualifizierende Hauptschulabschluss und der Realschulabschluss erworben werden.

Wege nach der Oberschule

Absolventen der Oberschule haben beste Aussichten auf dem heimischen Arbeitsmarkt. Mit ihrer praxisorientierten Ausbildung und engen Kontakten zu Unternehmen sind Oberschulen die Nachwuchsschmiede für Fachkräfte, die Sachsens Wirtschaft schon heute dringend braucht. Bereits 2018 konnten in Sachsen mehr als 19.000 Ausbildungsplätze nicht besetzt werden. Das heißt, Absolventen der Oberschule können in Zukunft ihren Wunschberuf in Sachsen finden.

Zahlreiche Oberschulabsolventen mit Realschulabschluss setzen ihre Ausbildung am Beruflichen Gymnasium oder der Fachoberschule fort. Wenn Eltern unsicher sind, ob ihr Kind die Anforderungen des allgemeinbildenden Gymnasiums erfüllen kann, sollten sie die Chancen der Oberschulabsolventen genauer in den Blick nehmen.

Aufbau und Angebote der Schule

Orientierung

In den Klassen 5 und 6 lernen die Schülerinnen und Schüler neue Unterrichtsfächer kennen, üben neue Lernmethoden und testen ihr Leistungsvermögen. Sie werden selbstständiger und erhalten je nach ihren Leistungsvoraussetzungen eine gezielte Förderung.

In der 6. Klasse entscheidet sich, welchen Bildungsgang und welche Neigungskurse die einzelnen Schüler ab Klasse 7 besuchen werden. Zudem ist ein Wechsel ans Gymnasium möglich.

Fächer und Ziele unserer Schule

Im Hauptschul- und im Realschulbildungsgang werden die gleichen Fächer unterrichtet, wobei der Unterricht in Deutsch, Mathematik, erster Fremdsprache, Physik und Chemie getrennt in Haupt- und Realschulklassen erfolgt.

Je nach Leistungen ist ein Wechsel zwischen den Bildungsgängen möglich.

Wirtschaft-Technik-Haushalt (WTH)

Das Fach vermittelt ab Klasse 7 eine praxisnahe ökonomische Grundbildung und bereitet auf die Berufswahl vor. Profilunterricht und Neigungskurse In den Klassen 7 bis 9 können die Schülerinnen und Schüler je nach Interessenlage und Angebot der Schule Neigungskurse aus sieben Bereichen wählen. Alternativ dazu besteht an vielen Oberschulen die Möglichkeit, abschlussorientiert eine zweite Fremdsprache zu erlernen.

Informatik

Ab der 7. Klasse erlernen die Jugendlichen den Umgang mit Computern. Der Unterricht baut auf den Vorkenntnissen aus den Klassen 5 und 6 auf.

Fremdsprache

Im Zentrum steht der Englischunterricht, der für alle Schülerinnen und Schüler bis zum Abschluss der Oberschule fortgeführt wird.

Eine weitere Fremdsprache wird ab Klassenstufe 6, mit einem fünfjährigen, abschlussorientierten Kurs (meist Französisch) angeboten.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Fach DaZ werden die Grundlagen für die deutsche Sprache vermittelt bzw. Grundkenntnisse erweitert. In einer speziellen Gruppe lernen die Kinder und Jugendlichen, sich in der neuen Umwelt und Kultur zurechtzufinden.

Ausgehend vom Unterricht in der DaZ-Gruppe erfolgt eine Teilintegration in den Fachunterricht der Klassen an der Schule. Parallel zum Fachunterricht wird verstärkt auf das Erlernen der deutschen Sprache geachtet.

Nach zwei Jahren erfolgt eine vollständige Teilnahme am Regelunterricht mit einer weiterführenden Einzelbetreuung durch ausgebildete Fachkräfte.

